

**Freitag,
12. Dezember 2025,
16.45–19.00 Uhr**



Forum inklusive Kulturpraxis

Hacking Lights – Künstlerischer Ausdruck mit Licht

Wie sich Licht künstlerisch nutzen lässt, darum ging es im einwöchigen Workshop „Hacking Lights“ für gehörlose, schwerhörige und hörende Kinder und Jugendliche. Sie haben die Materialität von digitalem Licht erforscht, unter anderem LEDs und Elektromog. Ihre Erkenntnisse haben sie in eigene Lichtinszenierungen und Installationen einfließen lassen.

Einige Ergebnisse könnt ihr bei diesem FINK-Termin ansehen und, je nach Beschaffenheit, auch ausprobieren. Präsentiert werden die Werke vom Matter of Facts Studio, das den Workshop organisiert hat. Mit dabei ist auch der Taube Tänzer und Choreograf Dodzi Dougan.

Ort:

stadtRAUMfrankfurt, Mainzer Landstraße 293, 60326 Frankfurt am Main

Uhrzeit:

Um das Ankommen entspannt zu halten, ist der Einlass am 12. Dezember bereits um 16.30 Uhr. Die Veranstaltung beginnt um 16.45 Uhr und endet um 19.00 Uhr. Im Anschluss ist Zeit zum Verweilen bei Getränken und Snacks. Bei Erkältungssymptomen oder Magen-Darm-Beschwerden bitten wir, online teilzunehmen. Bitte teste dich vor der Veranstaltung auf Covid-19. Schnelltests sind auch vor Ort verfügbar.

Moderation:

Mirjam Kreuser und Lilian Korner

Die Veranstaltung ist in Einfacher Sprache auf Deutsch und bei Bedarf auf Englisch (Lautsprache).



Alle Infos

Über FinK

Mit der vierteiligen Netzwerkreihe Forum „Inklusive Kulturpraxis“ (FinK) laden das **Künstler*innenhaus Mousonturm und das Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AmkA)** zum Austausch ein. FinK möchte Zeit und Raum schaffen, um Wissen zu teilen und sich neu oder enger zu verbünden. Eingeladen sind: behinderte, Taube, neurodivergente und chronisch kranke sowie nichtbehinderte Kulturakteur:innen.

Wie laufen die Treffen ab?

Gemeinsames Ankommen, ein Input zu inklusiver Kulturpraxis, zwei Zeiträume für interaktiven Austausch, Zeit für Pause mit Essen und Trinken und ein gemeinsamer Abschluss.

Kann ich auch online teilnehmen?

Wer nicht vor Ort sein kann, kann digital via Zoom teilnehmen. Anmeldung bitte an: Paula.Pchalek@mousonturm.de

Ist der stadtRAUMfrankfurt barrierefrei?

Das Veranstaltungs-Foyer im stadtRAUMfrankfurt ist stufenlos erreichbar, hat ein taktiles Leitsystem und genderneutrale barrierefreie Toiletten. Es gibt öffentliche Behindertenparkplätze vor dem Gebäude. Assistenzhunde sind willkommen. Alternative Sitzgelegenheiten und ein Rückzugsort stehen zur Verfügung. Das Foyer kann jederzeit verlassen und wieder betreten werden. Vor Ort sind auch zwei Assistenz-Personen zur Unterstützung.

Wie komme ich zum stadtRAUMfrankfurt?

Mit dem ÖPNV ist der stadtRAUMfrankfurt am besten über die Haltestelle „Galluswarte“ zu erreichen. Von dort sind es etwa 300 Meter bis zur Mainzer Landstraße 293.

Die Galluswarte wird bedient von: S-Bahn S3, S4, S5, S6 / Bus 52 / Straßenbahn 11, 14, 21

Bitte beachtet: Die S-Bahn-Haltestelle Galluswarte ist nicht stufenlos zugänglich.

Für Begleitservice oder Shuttle fragt Paula.Pchalek@mousonturm.de, auch telefonisch unter (01590) 184 7005.

Muss ich mich anmelden?

Damit wir die Veranstaltung besser planen können, freuen wir uns über eine Anmeldung, per E-Mail an: Paula.Pchalek@mousonturm.de

Wer hilft mir bei Fragen?

Für Rückfragen meldet euch bei Lea Gockel (Mousonturm), unter (01590) 184 7005.